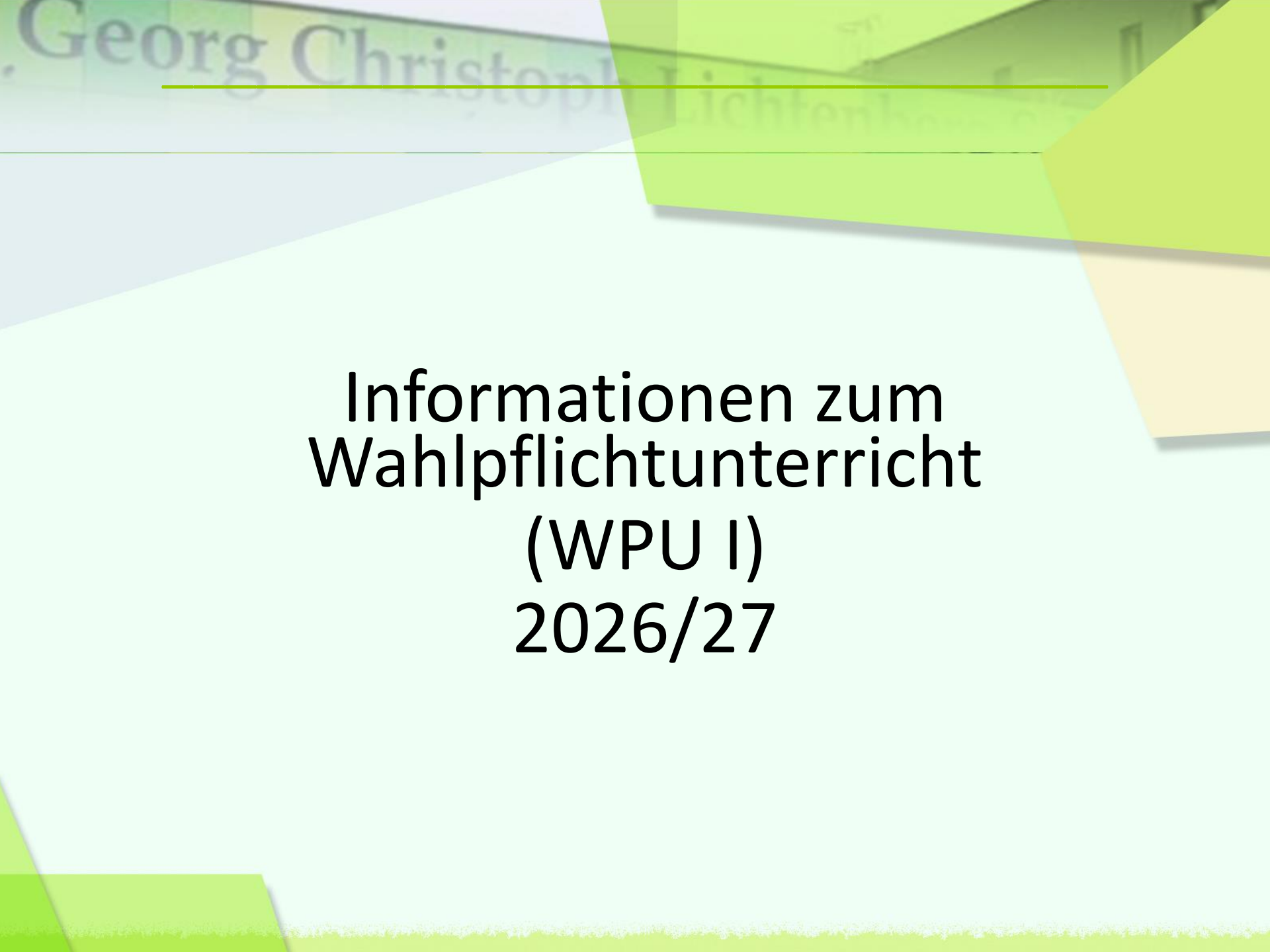


The background features a light blue and green geometric design. At the top, there is a banner with the text 'Georg Christoph Lichtenberg' in a serif font. The main title is centered in a large, black, sans-serif font.

Informationen zum Wahlpflichtunterricht (WPU I) 2026/27

Stundenverteilung

Jahrgang 7

Jahrgang 8

Jahrgang 9

Jahrgang 10

WPU I

alle
Fächer
4-stündig

Sprachen 4-stündig
übrige Fächer 3-stündig

alle
Fächer
3-stündig

WPU II

alle Fächer 2-stündig

Allgemeine Hinweise

WPU I ab Jahrgang 7

Die Kurse werden fest **für 4 Jahre** bzw. in den Sprachen 5 Jahre bei Besuch der gymnasialen Oberstufe gewählt. Eine Abwahl ist **nur** in den Sprachen frühestens nach **Jahrgang 8** möglich.

WPU II ab Jahrgang 9

Die Kurse werden **für 2 Jahre** fest gewählt. Eine Abwahl oder ein Kurswechsel ist nicht möglich.

Angebote

WPU I ab Jg. 7

Französisch
Latein

Arbeitslehre-Praxis:

Technisches Werken und Zeichnen
Textiles Gestalten
Bürokommunikation
Hauswirtschaft

„Kultur³“
(S)cool Science

WPU II ab Jg. 9

Film
Hauswirtschaft
Humanbiologie
Informatik
Kunst
Notfallmedizin
Sportmentoren
Textiles Gestalten
Theater spielen
Verantwortung
Zoologie

Allgemeine Hinweise

Die Kurse in **Französisch und Latein** werden in WPU I **immer** gebildet. Bei **Erstwahl** dieser Fächer müssen keine weiteren Wünsche angegeben werden.

Das Kursangebot der anderen Fächer richtet sich nach der Einwahl. Es können nur Kurse mit ausreichender Anmeldezahl angeboten werden. **Erst-, Zweit- und Drittwahlwünsche** sollen hier unbedingt angegeben werden.

Französisch Latein

WPU I

Wann wird Französisch/Latein unterrichtet?

Von der 7. bis zu 11. Klasse mit der Möglichkeit, Französisch/Latein als Grundkurs (oder eventuell Leistungskurs für das Abitur) im Jahrgang 12 und Jahrgang 13 zu wählen.
Aktuell: Französisch GK 12/13 und Latein GK 12/13.

Ein Wiederbeginn in der 11. Klasse ist nicht möglich. Falls Französisch ausgewählt wird, muss Italienisch oder Spanisch gewählt und bis zum Abitur belegt werden.

Voraussetzungen für Französisch/Latein

- Interesse für das jeweilige Fach (siehe auch nächste Folien)
- Motivation, Fleiß und Ausdauer für das eigenständige Lernen von Vokabeln und Grammatik zuhause
 - Vokabeln und Grammatik müssen wöchentlich gelernt bzw. wiederholt werden!
- Gutes Arbeitsverhalten (Organisation, Hausaufgabenheft, Heftführung, Arbeit in Gruppen)
- Gute Basis in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und auch in Mathematik
 - Mit der 2. Fremdsprache kommt ein weiteres „Hauptfach“ hinzu, das viel Zeit in Anspruch nimmt. Wer schon Probleme mit den anderen Hauptfächern hat, sollte lieber keine zweite Sprache wählen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Klassenlehrkräfte die Schülerinnen und Schüler gut beraten. Schülerinnen und Schüler, die diesem Rat nicht gefolgt sind, erleben leider häufig Misserfolgserlebnisse.

Französisch

WPU I

"Mit Sprachen bist du überall zu Hause."

(Edward de Waal)

Warum WPU Französisch?

- Frankreich als Sprache mehrerer Nachbarn
(Frankreich, Belgien, Schweiz)
- Französisch als weltweite Amts- und Verkehrssprache
Sprache internationaler Beziehungen (EU Parlament Sitz in
Brüssel, Luxemburg und Straßburg)
- eine zweite Fremdsprache (Französisch oder Latein) ist eine
Bedingung, um das Abitur an der GCLS absolvieren zu können
- Melodische Sprache und Frankreich ein vielseitiges Land
- Romanische Sprachen als Brückensprachen

Voraussetzung

- Min. eine "gute" 3 oder eine 2 in der ersten Fremdsprache
- Bereitschaft zusätzliche Vokabeln zu lernen
- Gutes Gehör und Imitationsvermögen (fremde Laute und Satzmelodien nachbilden)
- Interesse an anderen Ländern und Kulturen haben

Projekte und Exkursionen

- Projekttag "L'amitié franco-allemande"
- Fahrt nach Paris (4 Tage) in Sek 1, 9. Klasse (nach den Osterferien)
- Exkursion nach Straßburg in der 11. Klasse (1 Tag)
- DELF A1-B1 Zertifikat (Studium, Praktikum, Beruf)

Fahrten und Projekte:



05.04.-08.04.27

Paris City Tour Package

Preis
520€
/Person

Programm

- ✓ Stadtrundgang "Paris zum Kennenlernen"
- ✓ Reservierung Schloss Versailles
- ✓ 1h Bootsfahrt auf der Seine
- ✓ Sprechtraining mit Einwohnern

Generator Paris

📍 9-11 Pl. du Colonel Fabien, 75010 Paris, Frankreich

Wir erleben Paris hautnah und stürzen uns in das kulturelle Erleben! Ziel ist es Land und Leute besser kennenzulernen und durch gezielte Sprechaufgaben seine Spontansprache zu vertiefen und zu verankern.

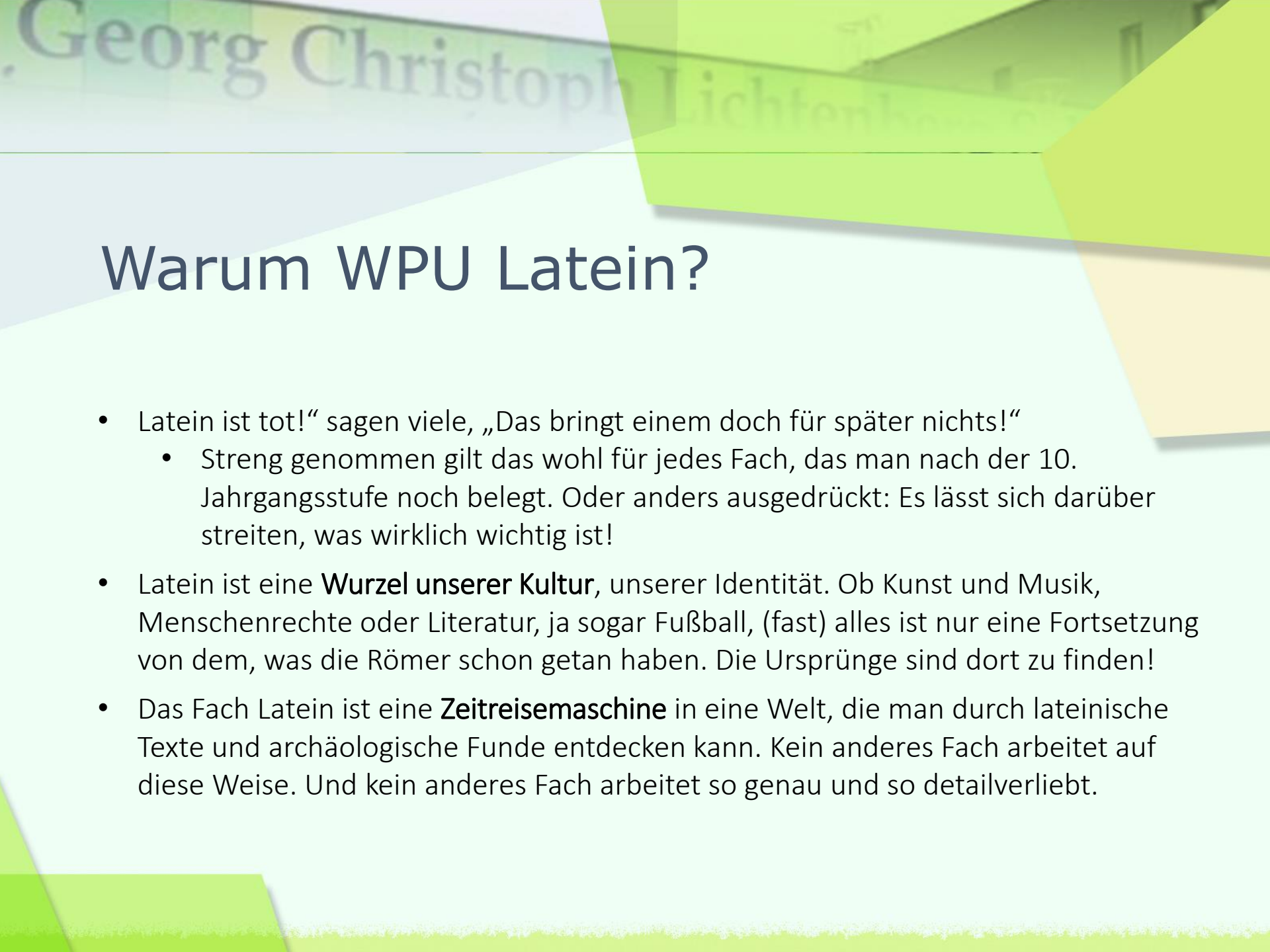
+123-456-7890 | www.reallygreatsite.com

Latein

WPU I

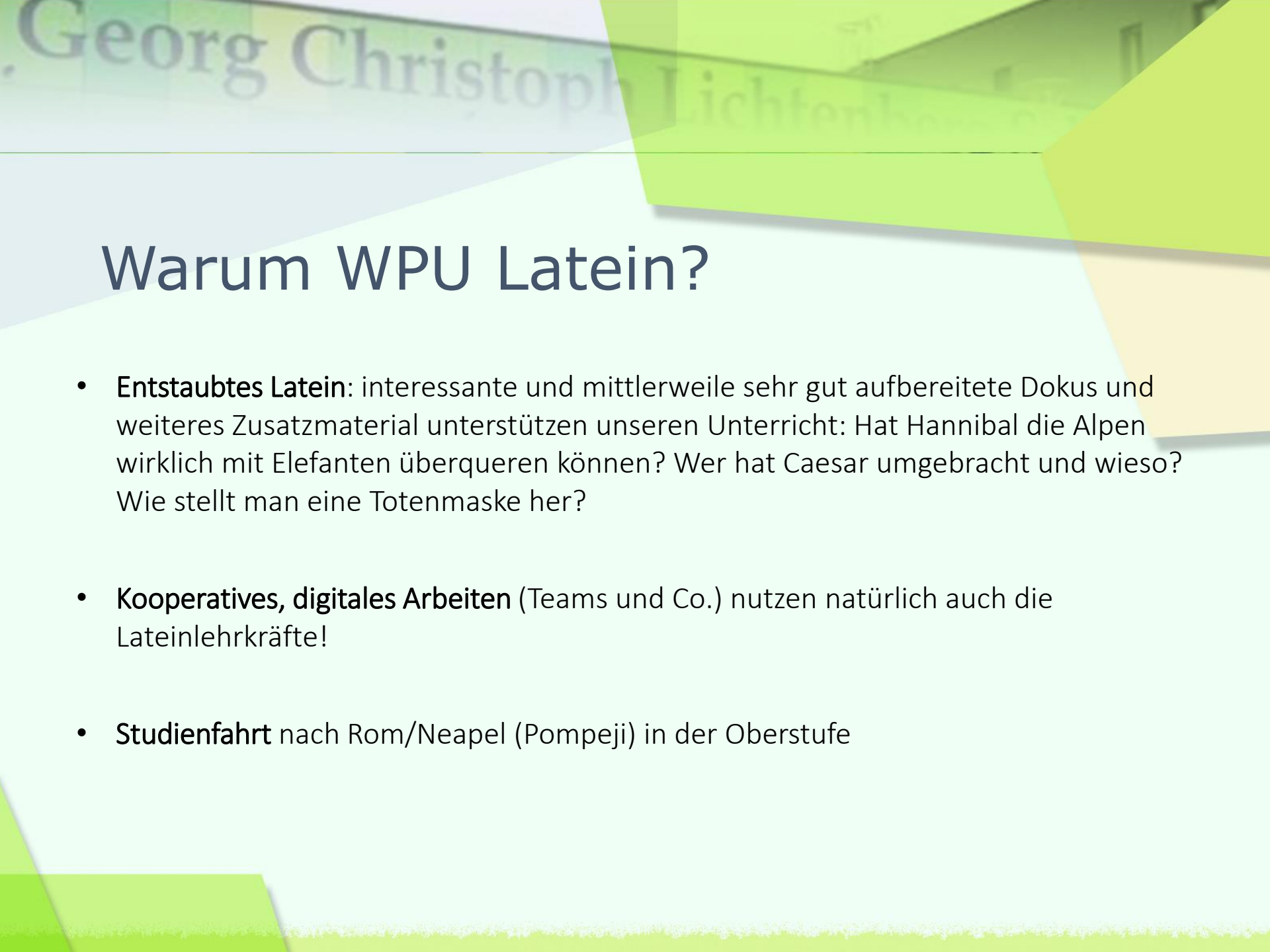
Warum WPU-Latein?

- Latein fördert die **allgemeine Studierfähigkeit** (methodisches Arbeiten, logisches Denken, strukturierte Vorgehensweise)
- Latein ist das **Fundament der Wissenschaftssprache** (Fachbegriffe)
- Latein verbessert das **Verständnis der deutschen Grammatik** und dient der **Verfeinerung des eigenen Ausdrucks**
- Latein ist **ein fächerverbindendes Fach** (Einbeziehung von Geschichte, Politik, Sprachen, Philosophie, Kunst und Musik)
- Latein ist ein „**Knobelfach für junge Archäologen**“
- Das **Latinum** wird für **viele Studiengänge als Sprachnachweis** verlangt (Theologie, Philosophie, Geschichte, Sprachen, Archäologie uvm.)
- Latein ist die beste **Grundlage zum Erlernen von anderen Sprachen**.



Warum WPU Latein?

- Latein ist tot!“ sagen viele, „Das bringt einem doch für später nichts!“
 - Streng genommen gilt das wohl für jedes Fach, das man nach der 10. Jahrgangsstufe noch belegt. Oder anders ausgedrückt: Es lässt sich darüber streiten, was wirklich wichtig ist!
- Latein ist eine **Wurzel unserer Kultur**, unserer Identität. Ob Kunst und Musik, Menschenrechte oder Literatur, ja sogar Fußball, (fast) alles ist nur eine Fortsetzung von dem, was die Römer schon getan haben. Die Ursprünge sind dort zu finden!
- Das Fach Latein ist eine **Zeitreisemaschine** in eine Welt, die man durch lateinische Texte und archäologische Funde entdecken kann. Kein anderes Fach arbeitet auf diese Weise. Und kein anderes Fach arbeitet so genau und so detailverliebt.



Warum WPU Latein?

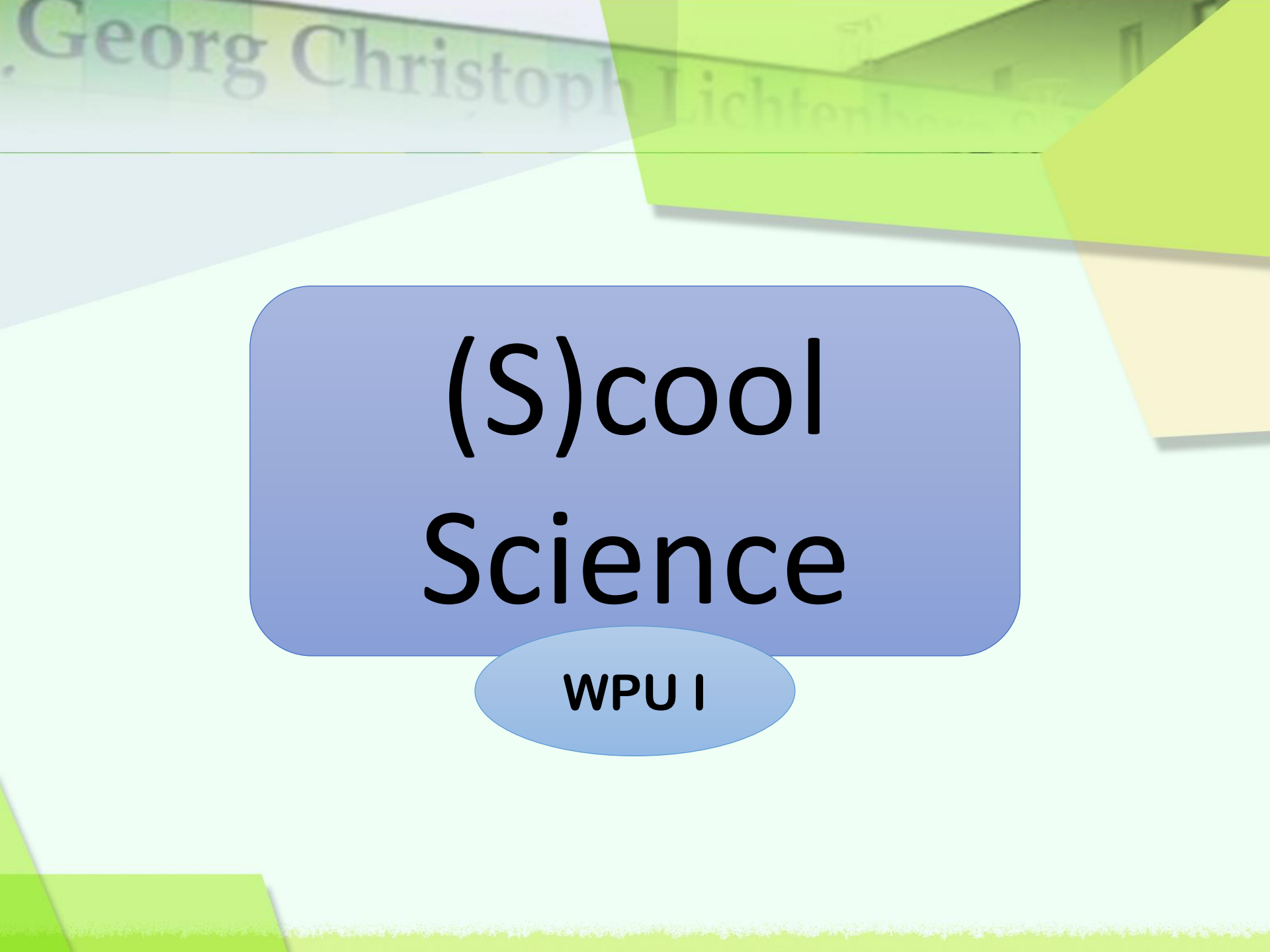
- **Entstaubtes Latein:** interessante und mittlerweile sehr gut aufbereitete Dokus und weiteres Zusatzmaterial unterstützen unseren Unterricht: Hat Hannibal die Alpen wirklich mit Elefanten überqueren können? Wer hat Caesar umgebracht und wieso? Wie stellt man eine Totenmaske her?
- **Kooperatives, digitales Arbeiten** (Teams und Co.) nutzen natürlich auch die Lateinlehrkräfte!
- **Studienfahrt** nach Rom/Neapel (Pompeji) in der Oberstufe

Georg Christoph Lichtenberg

Auswahl der Themen im Fach Latein

- römisches Alltagsleben: Leben in der Stadt Rom, Gladiatoren und Kolosseum, römische Bauwerke, römische Religion
- griechische und römische Mythologie (Odysseus, Herkules, Ikarus etc.)
- Philosophie: Was ist Glück? Was ist Freundschaft? Was ist Liebe?
- Rhetorik: Wie kann ich jemanden mit Sprache beeinflussen?
- Geschichtsschreibung: Caesars Gallischer Krieg (oder: Wie haben Römer über andere Völker gedacht?), Asterix und Obelix

Weitere, sehr anschauliche Informationen zum Fach Latein finden Sie auf folgender Power-Point-Präsentation: https://www.ccbuchner.de/titel-1-1/latein_lernen_eine_welt_entdecken-4443/download-3948/latein_lernen_ppp_ppt.pptx



(S)cool Science

WPU I

Was ist (S)cool Science?

Naturwissenschaftliche Phänomene verstehen

Chemie

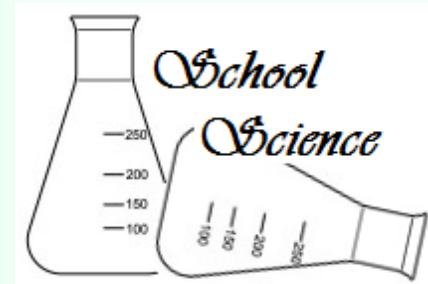
Physik

Biologie

Medizin

...

Fragen klären, für die im Unterricht kein Platz ist,
oder die eher oberflächlich angesprochen werden.



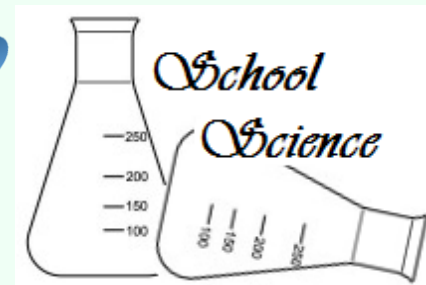
Woher?

Was?

An wen wendet sich (S)cool Science?

- naturwissenschaftlich interessierte Jungwissenschaftler, die mit dem notwendigen Wissen ausgestattet werden sollen und dann mit eigenen Händen praktisch altbekannte und neue Phänomene entdecken und ihnen auf den Grund gehen.
- Neugierige, die durch **selbständiges Experimentieren** die Welt, die uns umgibt, besser verstehen wollen.
- Schüler und Schülerinnen, die gerne eigenständig und in Gruppen arbeiten.

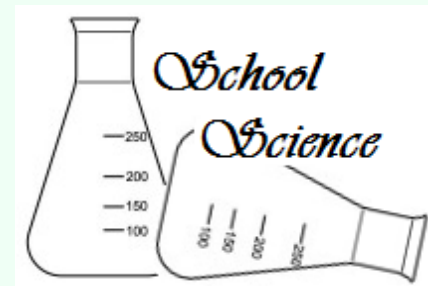
Wieso?



Worum geht es in (S)cool Science?

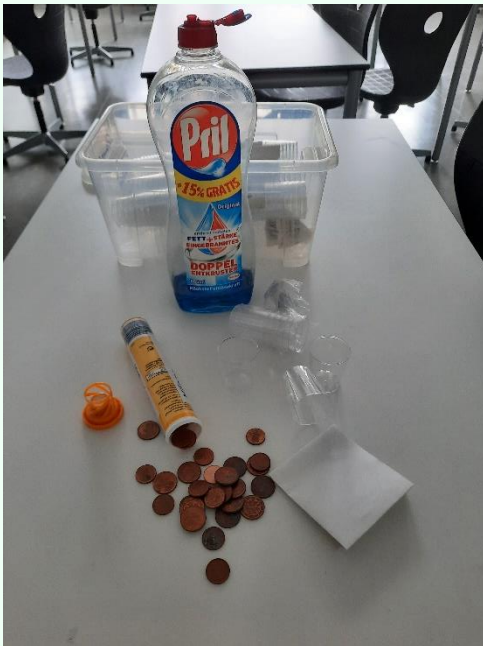
Beispielfragen, die den Unterricht leiten können:

- Was steckt in unserem Essen?
- Wie wirken Gifte?
- Was treibt Extremsportler an?
- Parfüm und Seife ... selbst herstellen?
- Licht ohne Strom und Feuer, geht das denn?
- Strom kommt aus der Steckdose, oder?



Was bisher geschah... in Jahrgang 7

Rund um Lebensmittel

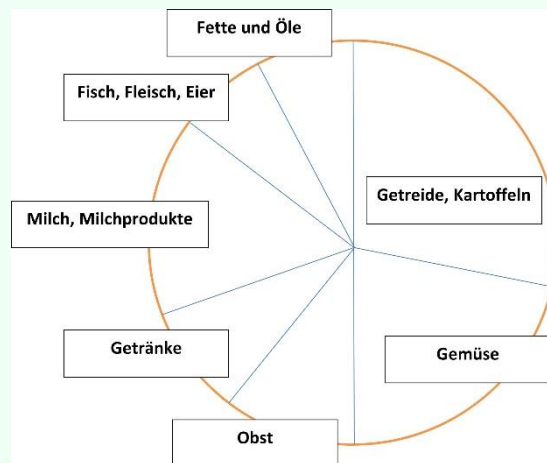


Geldwäsche

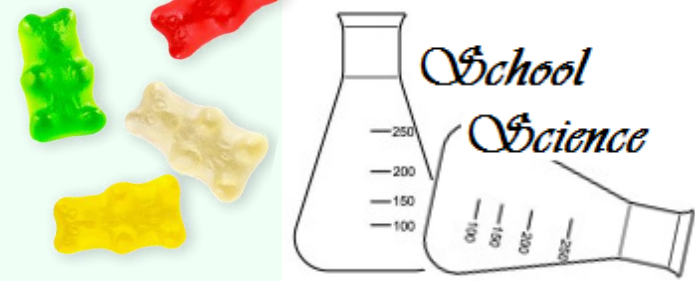
Bubble Tea



Ernährung



Gummibärchen

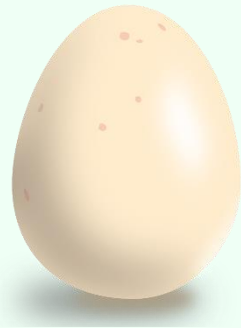


Was bisher geschah... in Jahrgang 7

Experimente für daheim



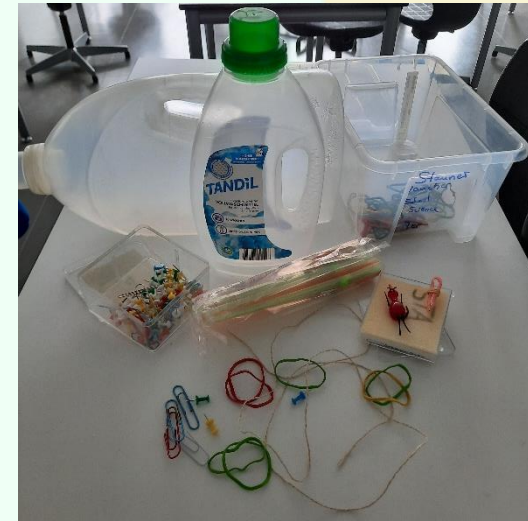
Gipsabdrücke



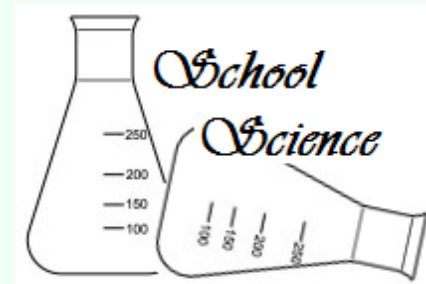
Das Ei...



Slime



Kartesischer Taucher



Was bisher geschah... in Jahrgang 8

Umwelt und Leben

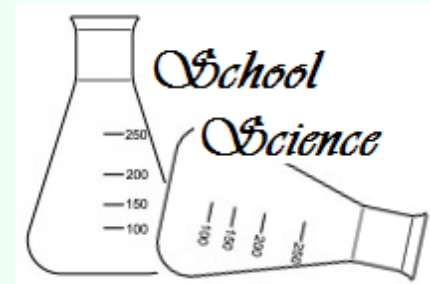
Gifte / Drogen / Doping



Gewässeruntersuchung



Pflanzenbestimmung



Was bisher geschah... in Jahrgang 9

Hygiene und Kosmetika



Haargel

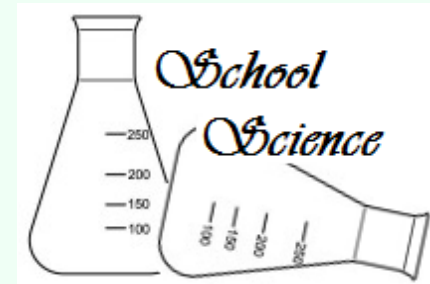


Medikament, Arzneimittel, Kosmetikum...?

Parfüm



Shampoo



Was bisher geschah... in Jahrgang 9

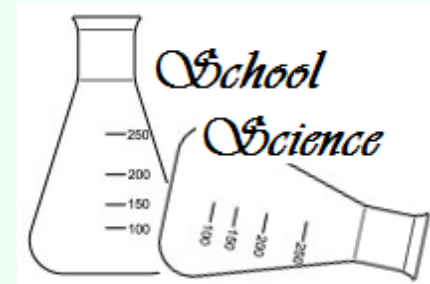
Hygiene und Kosmetika



Kristalle

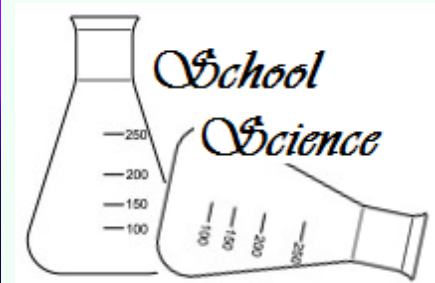


Seife



Was bisher geschah...in Jahrgang 10

das kalte Licht



Was bisher geschah...in Jahrgang 10

Projekt Energie



Atomausstieg



Friday 4 Future



Fiktives Start-Up
vorstellen



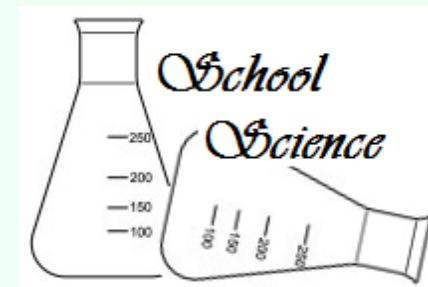
Fiktives Start-Up
gründen



Die anderen
überzeugen

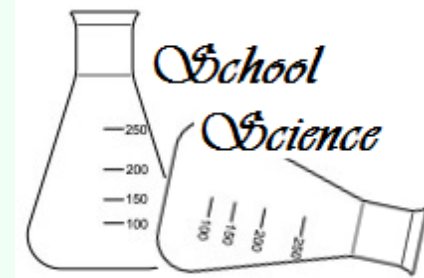
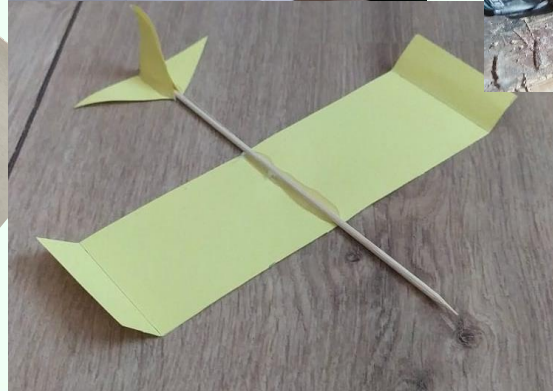
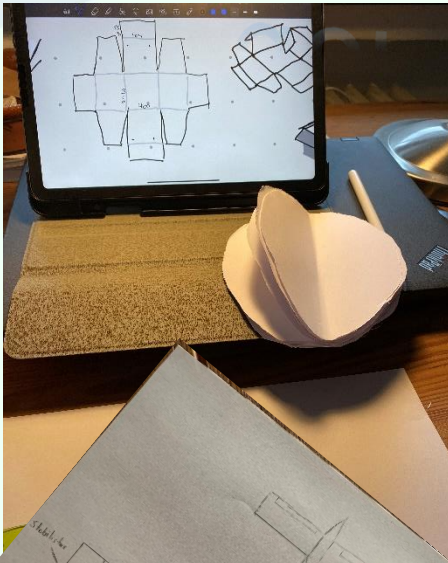


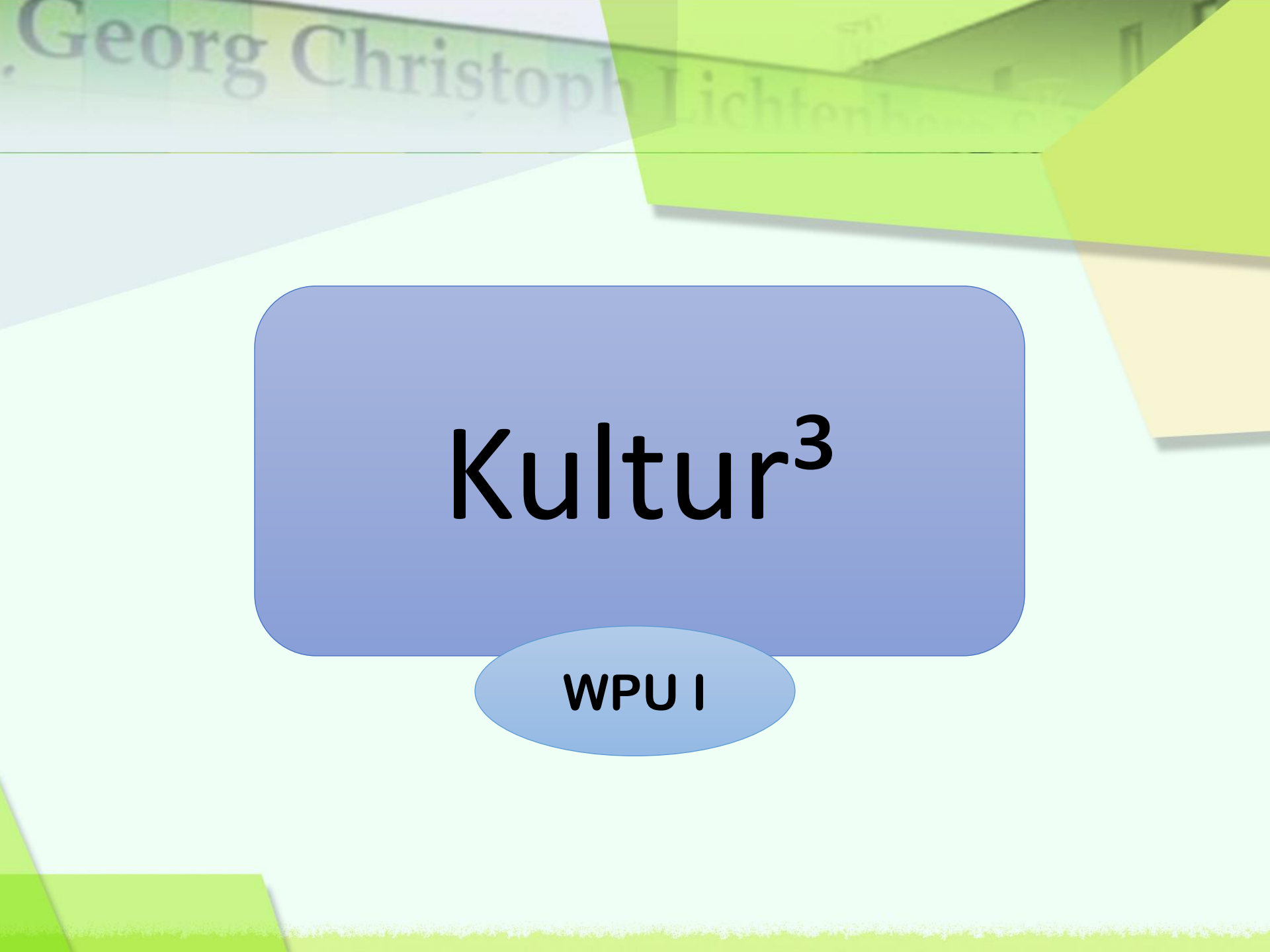
Klimawandel



Was bisher geschah...in Jahrgang 10

der Traum vom Fliegen

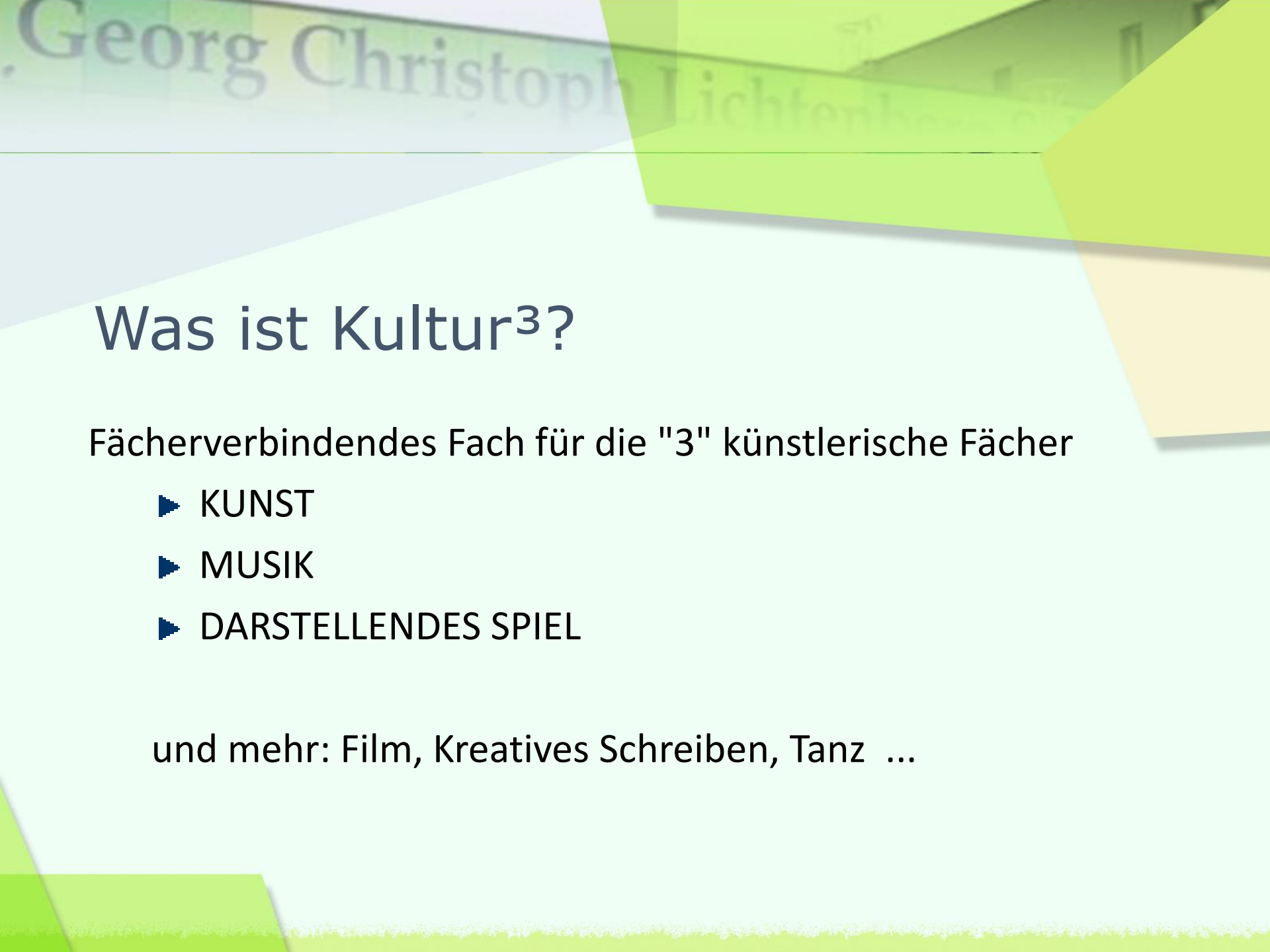




Georg Christoph Lichtenberg

Kultur³

WPU I



Was ist Kultur³?

Fächerverbindendes Fach für die "3" künstlerische Fächer

- ▶ KUNST
- ▶ MUSIK
- ▶ DARSTELLENDEN SPIEL

und mehr: Film, Kreatives Schreiben, Tanz ...

Ziele von Kultur³?

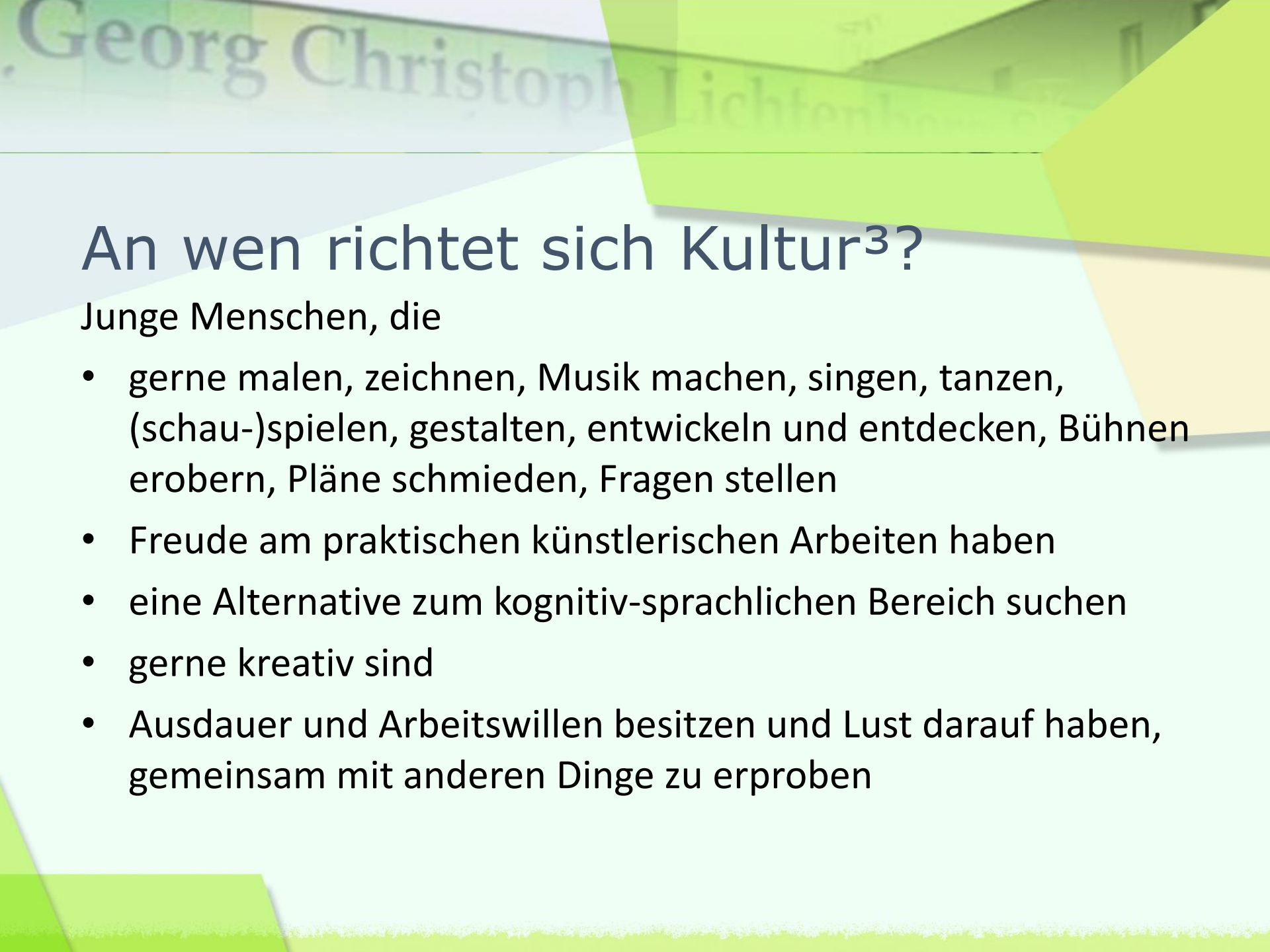
- ▶ Vermittlung eines ganzheitlichen Kulturverständnisses
- ▶ Schaffung einer Ausgleichsmöglichkeit im oft theorielastigen Schulalltag durch überwiegend praktisches Arbeiten
- ▶ Orientierungshilfe in der komplexen Kultur- und auch Medienlandschaft der heutigen Zeit
- ▶ Regelmäßige Besuche in Ausstellungen, Konzerten, Theater- und Tanzaufführungen
- ▶ Präsentation der Arbeiten (z. B. in einer Vernissage, einer Aufführung, eines Konzertes)

Beispiele aus Kultur³

Präsentation-Wolkenperformance in Jahrgang 8

<https://www.gcls.schule/wenn-ich-eine-wolke-waere-haette-ich-keine-angst-vor-irgendwas/>





An wen richtet sich Kultur³?

Junge Menschen, die

- gerne malen, zeichnen, Musik machen, singen, tanzen, (schau-)spielen, gestalten, entwickeln und entdecken, Bühnen erobern, Pläne schmieden, Fragen stellen
- Freude am praktischen künstlerischen Arbeiten haben
- eine Alternative zum kognitiv-sprachlichen Bereich suchen
- gerne kreativ sind
- Ausdauer und Arbeitswillen besitzen und Lust darauf haben, gemeinsam mit anderen Dinge zu erproben

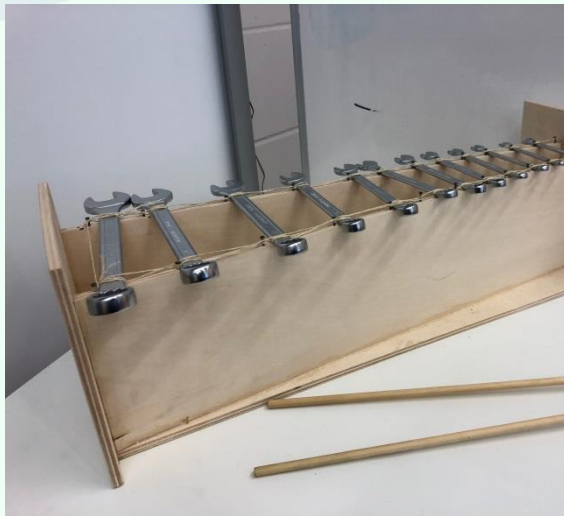
Beispiele aus Kultur³ (KULTURFORSCHUNG und KULTURPAUSEN)



Beispiele aus Kultur³ (Theater)

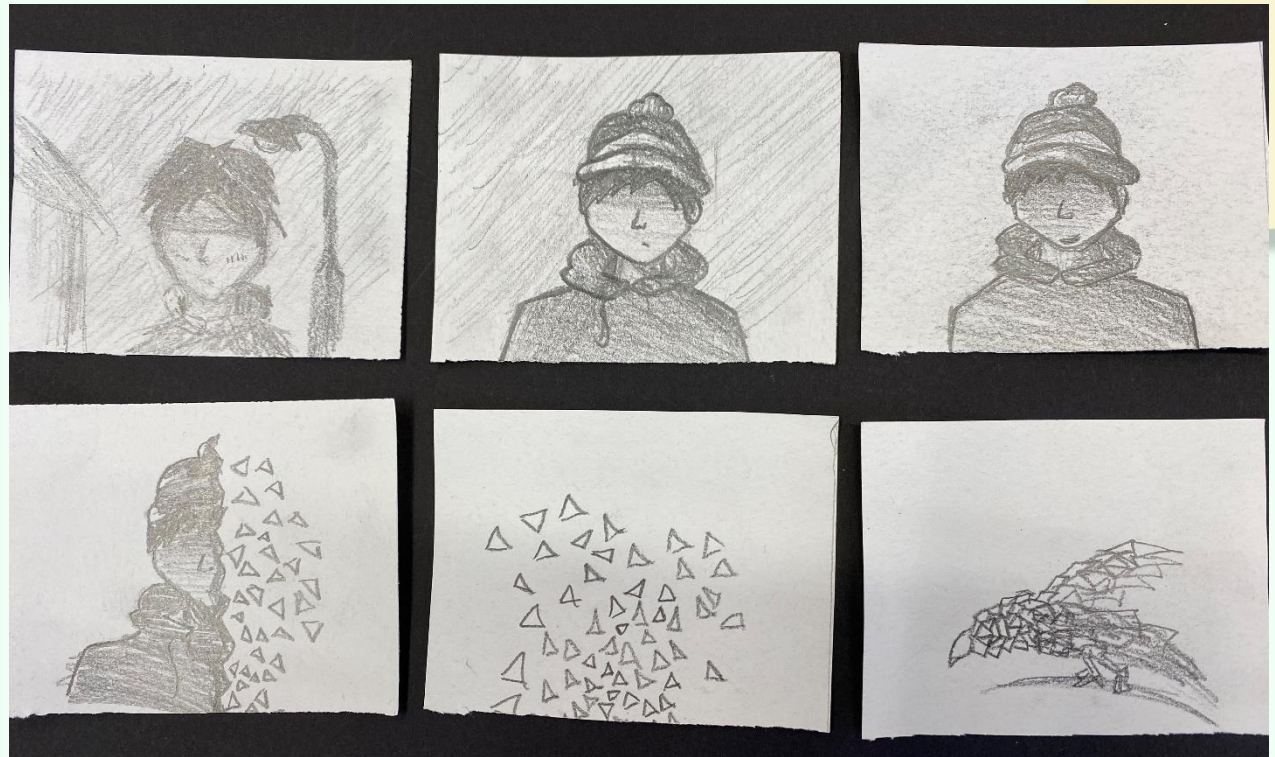


Beispiele aus Kultur³ (MUSIK)



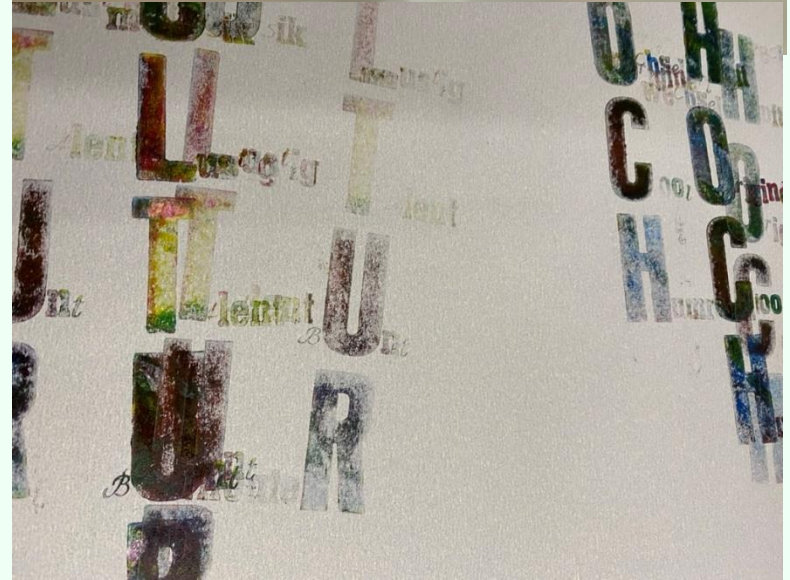
Georg Christoph Lichtenberg

Beispiele aus Kultur³ (KUNST)



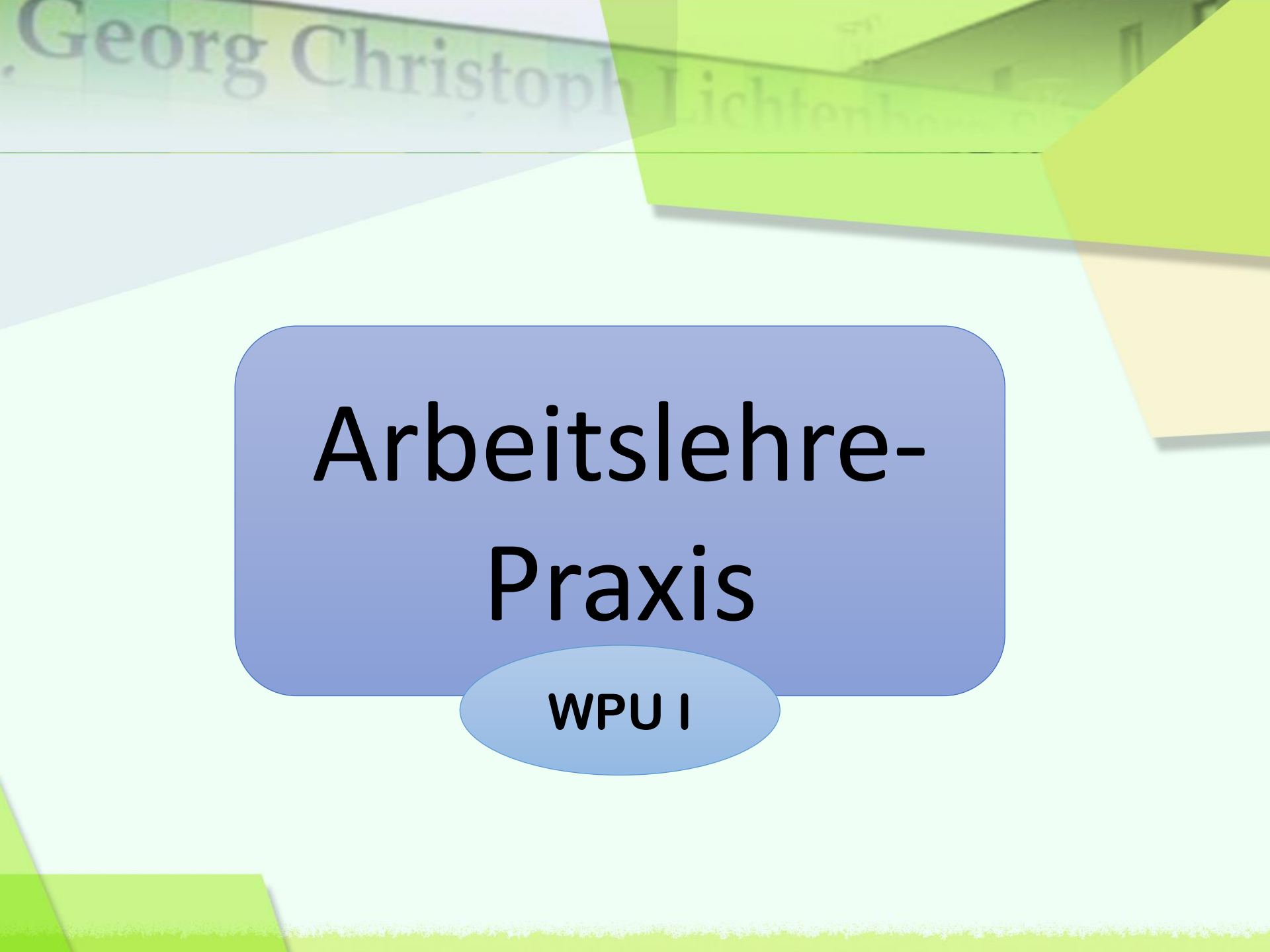
Metamorphosen - Daumenkinos

Beispiele aus Kultur³ (FILM / FOTOGRAFIE DRUCK)



Kooperationen mit Künstlerinnen/Künstlern und Exkursionen





Arbeitslehre- Praxis

WPU I



Jahrgang 7 - 8

Alle
Schwerpunkte
werden im
Halbjahres-
wechsel
durchlaufen.

Schwerpunkte

Bürokommunikation
(BK)

Hauswirtschaft
(HW)

Technisches Werken
und Zeichnen (TWZ)

Textiles Gestalten
(TG)

Jahrgang 9

Wahl eines
Schwerpunkts in
WPU I

mögliche Wahl
eines weiteren
Schwerpunkts in
WPU II

Arbeitslehre kann in
WPU I und WPU II
kombiniert werden,
wenn nicht der gleiche
Schwerpunkt gewählt
wird.

Georg Christoph Lichtenberg

Bürokommunikation (BK)

Inhalte/ Ziele:

- **Beherrschung der PC-Tastatur** (10-Finger-System)
- **Dateimanagement**
- Umgang mit Programmen für
 - **Textverarbeitung** (Anwendung: Bewerbungen, Lebenslauf; Erstellung der RA-Hausarbeit)
 - **Präsentationen** (Einsatz: HA-Projektprüfung, Präsentation der RA-Hausarbeit sowie bei Themen anderer Fächer)
 - **Tabellenkalkulationen** (Grundlagen der kaufmännischen Buchführung)
- **Internetrecherche**; Gefahren aus dem Internet

Hauswirtschaft (HW)

Inhalte/Ziele:

- Nahrungszubereitung
- Ernährungslehre
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Haushaltsführung
- Arbeit in Gruppen



Technisches Werken und Zeichnen (TWZ)

Inhalte/Ziele:

- Anfertigung **technischer Zeichnungen** am Zeichenbrett und am PC
- Arbeiten mit **verschiedenen Holzarten**
- Kennenlernen verschiedener Holzverarbeitungstechniken
- **Entwurf und Bau** eines Spiels, Gebäudes, Geländes...



Textiles Gestalten (TG)

Inhalte/Ziele:

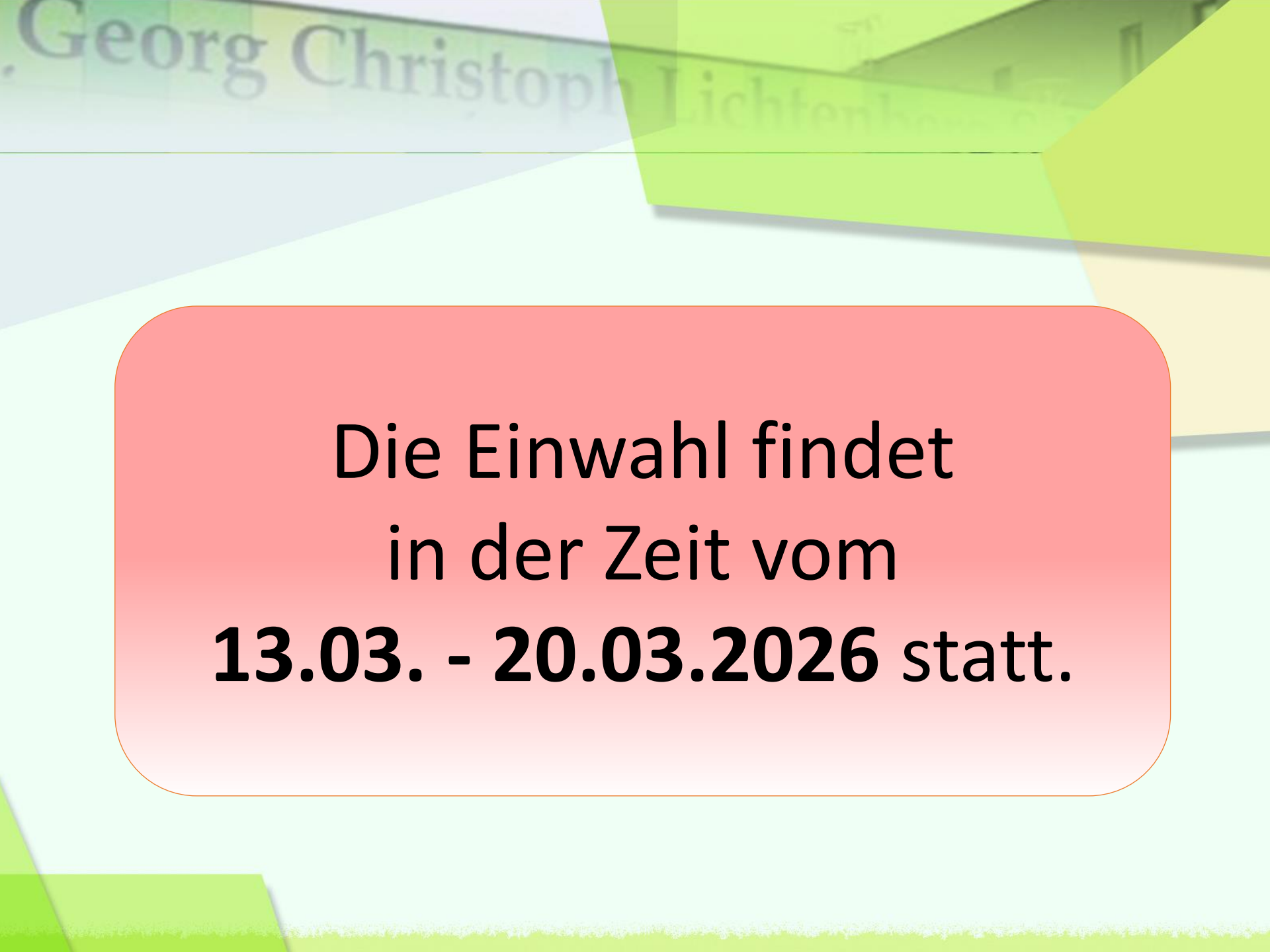
- **Entwerfen – herstellen - gestalten mit Fäden, Stoffen und Farben**
 - Stoffe bedrucken, bemalen, färben
 - mit Hand und Maschine nähen
 - Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände sowie einfache Kleidungsstücke herstellen (z.B. Handyhüllen, Mäppchen, Taschen)
- **Berufe in der Textilbranche**
- **Verbrauchererziehung** (Textilkennzeichnung, Altkleidersammlungen)
- **Mode** *einige Beispiele →*

Textiles Gestalten (TG)



Warum WPU Arbeitslehre?

- **schnelle, „greifbare“ Erfolgserlebnisse**
- **Vorbereitung auf alle Arbeitsprozesse** (theoretische Planung, praktische Vorbereitung und Durchführung, Nachbereitung incl. Feedback)
- **Gelerntes auch privat nutzbar**
- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder und damit wertvoller Beitrag zur **Berufs- und Studienorientierung**



Die Einwahl findet
in der Zeit vom
13.03. - 20.03.2026 statt.

Kontakt

Sarah Cessa
Stv. Schulleiterin

Telefon: 06154 / 6346-35
e-mail: s.cessa@gcls.de

Homepage: www.gcls.de